



Das Beziehungs- und Familienpanel (pairfam)

Codebuch Erziehung Welle 5 2012/2013

Release 9.0

31. Mai 2018

Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Inhaltsverzeichnis

Identifizierung der/des Befragten	1
Einleitung	2
Eltern-Kind-Beziehung	3
SDQ	4
Elternrolle	5
Eltern-Kind-Beziehung und Erziehung	5
Bildungsaspiration	6
Nachhilfe	7

Identifizierung der/des Befragten

Text 1

Variable
wave

Welle

Text 2

Variable
lnr

Listennummer

Text 3

Variable
lfd

Laufende Nummer

Text 4

Variable
hhid

Haushaltsnummer

Text 5

Variable
cid

Kindernummer

Einleitung

Im folgenden Fragebogen wird zur Vereinfachung die Formulierung "mein Kind" bzw. "Ihr Kind" verwendet. Bitte fühlen Sie sich mit dieser Formulierung auch angesprochen, wenn es sich bei dem Kind nicht um Ihr leibliches Kind handelt, sondern um das Kind Ihres Partners bzw. ein Pflege- oder Adoptivkind.

Vielen Dank, dass Sie an unserer Studie zu Beziehungs- und Familienentwicklung teilnehmen. Im Weiteren möchten wir Ihnen gerne einige Fragen zu Ihrem Kind und Ihrer Beziehung zu Ihrem Kind stellen.

Viel Spaß beim Ausfüllen des Fragebogens!

Eltern-Kind-Beziehung

Frage 1

Variable
pcr1_

Wie häufig kommen folgende Dinge zwischen Ihnen und Ihrem Kind vor?

- | | |
|---------|--|
| pcr1i1 | Sie zeigen Ihrem Kind mit Worten und Gesten, dass Sie es gerne haben. |
| pcr1i2 | Wenn Ihr Kind neue Freunde hat, unterhalten Sie sich mit ihm über diese Freunde. |
| pcr1i15 | Sie sind enttäuscht und traurig, wenn sich Ihr Kind schlecht benommen hat. |
| pcr1i3 | Sie kritisieren Ihr Kind. |
| pcr1i4 | Sie schwächen eine Bestrafung ab oder heben sie vorzeitig auf. |
| pcr1i5 | Sie trösten Ihr Kind, wenn es traurig ist. |
| pcr1i18 | Sie lassen sich nicht von Ihren Regeln und Verboten abbringen. |
| pcr1i19 | Wenn Ihr Kind etwas gegen Ihren Willen tut, bestrafen Sie es. |
| pcr1i6 | Wenn Ihr Kind außer Haus ist, wissen Sie genau, wo es ist. |
| pcr1i7 | Es fällt Ihnen schwer, in Ihrer Erziehung konsequent zu sein. |
| pcr1i8 | Sie schreien Ihr Kind an, wenn es etwas falsch gemacht hat. |
| pcr1i16 | Sie halten Ihr Kind für undankbar, wenn es Ihnen nicht gehorcht. |
| pcr1i9 | Wenn Ihr Kind unterwegs war, fragen Sie nach, was es getan und erlebt hat. |
| pcr1i10 | Es gibt Tage, an denen Sie strenger sind als an anderen. |
| pcr1i20 | Sie geben Ihrem Kind zu verstehen, dass es sich Ihren Anordnungen und Entscheidungen nicht widersetzen soll. |
| pcr1i17 | Sie reden eine Zeit lang nicht mit Ihrem Kind, wenn es etwas angestellt hat. |
| pcr1i11 | Sie beschimpfen Ihr Kind, wenn Sie wütend auf es sind. |
| pcr1i21 | Sie sind eher streng. |
| pcr1i12 | Wenn Ihr Kind neue Freunde hat, lernen Sie sie auch bald kennen. |
| pcr1i13 | Sie drohen Ihrem Kind eine Strafe an, strafen es dann aber doch nicht. |
| pcr1i14 | Sie loben Ihr Kind. |

Nie ☐ 1

Selten ☐ 2

Manchmal ☐ 3

Oft ☐ 4

Sehr oft ☐ 5

Weiß nicht ☐ -1

Keine Angabe ☐ -2

SDQ

Frage 2

Variable
sdqp_

Jetzt geht es darum, wie Ihr Kind ist und wie es ihm geht. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten Ihres Kindes in den letzten 6 Monaten.

- | | |
|---------|---|
| sdqpi1 | Rücksichtsvoll |
| sdqpi2 | Unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen |
| sdqpi3 | Klagt häufig über Kopfschmerzen, Bauchschmerzen oder Übelkeit |
| sdqpi4 | Teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.) |
| sdqpi5 | Hat oft Wutanfälle; ist aufbrausend |
| sdqpi6 | Einzelgänger; spielt meistens alleine |
| sdqpi7 | Im Allgemeinen folgsam; macht meist, was Erwachsene verlangen |
| sdqpi8 | Hat viele Sorgen; erscheint häufig bedrückt |
| sdqpi9 | Hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind |
| sdqpi10 | Ständig zappelig |
| sdqpi11 | Hat wenigstens einen guten Freund oder eine gute Freundin |
| sdqpi12 | Streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie |
| sdqpi13 | Oft unglücklich oder niedergeschlagen; weint häufig |
| sdqpi14 | Im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt |
| sdqpi15 | Leicht ablenkbar, unkonzentriert |
| sdqpi16 | Nervös oder anklammernd in neuen Situationen; verliert leicht das Selbstvertrauen |
| sdqpi17 | Lieb zu jüngeren Kindern |
| sdqpi18 | Lügt oder mogelt häufig |
| sdqpi19 | Wird von anderen gehänselt oder schikaniert |
| sdqpi20 | Hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern oder anderen Kindern) |
| sdqpi21 | Denkt nach, bevor er/sie handelt |
| sdqpi22 | Stiehlt zu Hause, in der Schule oder anderswo |
| sdqpi23 | Kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern |
| sdqpi24 | Hat viele Ängste; fürchtet sich leicht |
| sdqpi25 | Führt Aufgaben zu Ende; gute Konzentrationsspanne |
-
- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| Trifft nicht zu | <input type="checkbox"/> 0 |
| Trifft teilweise zu | <input type="checkbox"/> 1 |
| Trifft eindeutig zu | <input type="checkbox"/> 2 |
| | |
| Weiß nicht | <input type="checkbox"/> -1 |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> -2 |
-

Elternrolle

Frage 3

Variable
pcr2_

Wie fühlen Sie sich in der Elternrolle? Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

- pcr2i1 Wenn mein Kind nicht gehorcht und etwas Verbotenes tut, will es mich ärgern.
pcr2i2 Wenn es Probleme in der Erziehung gibt, liegt das an meinem Kind.
pcr2i3 Ich denke, wenn mein Kind sich falsch verhält, macht es das mit Absicht.

Trifft überhaupt nicht zu 1 2 3 4 5 Trifft voll und ganz zu
 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Weiß nicht ☐ -1

Keine Angabe ☐ -2

Eltern-Kind-Beziehung und Erziehung

Frage 4

Variable
pcr3_

Wie häufig kommen folgende Dinge vor?

- pcr3i1 Ihr Kind erzählt Ihnen, was es beschäftigt.
pcr3i2 Die Dinge, die Ihr Kind tut, werden von Ihnen anerkannt.
pcr3i3 Ihr Kind bringt Sie dazu, dass Sie sich nach ihm richten.
pcr3i4 Sie und Ihr Kind sind ärgerlich oder wütend aufeinander.
pcr3i5 Sie zeigen Ihrem Kind, dass Sie es gut finden.
pcr3i6 Sie und Ihr Kind sind unterschiedlicher Meinung und streiten sich.
pcr3i7 Ihr Kind setzt sich durch, wenn Sie sich nicht einigen können.
pcr3i8 Ihr Kind teilt mit Ihnen seine Gefühle und Gedanken.

Nie ☐ 1

Selten ☐ 2

Manchmal ☐ 3

Häufig ☐ 4

Immer ☐ 5

Weiß nicht ☐ -1

Keine Angabe ☐ -2

Bildungsaspiration

Frage 5

Variable
edu1

Egal, welche Schule Ihr Kind gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für Ihr Kind?

Hauptschulabschluss ☐ 1

Realschulabschluss/Mittlere Reife . ☐ 2

(Fach-)Abitur ☐ 3

Schule ohne Abschluss verlassen .. ☐ 4

Weiß nicht ☐ -1

Keine Angabe ☐ -2

Frage 6

Variable
edu2

Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Schulabschluss wird Ihr Kind wohl tatsächlich die Schule verlassen?

Hauptschulabschluss ☐ 1

Realschulabschluss/Mittlere Reife . ☐ 2

(Fach-)Abitur ☐ 3

Schule ohne Abschluss verlassen .. ☐ 4

Weiß nicht ☐ -1

Keine Angabe ☐ -2

Frage 7

Variable
edu3

Was glauben Sie, wie wahrscheinlich ist es, dass Ihr Kind später auf die Universität/(Fach-)Hochschule gehen wird?

Sehr wahrscheinlich ☐ 1

Etwas wahrscheinlich ☐ 2

Nicht sehr wahrscheinlich ☐ 3

Überhaupt nicht wahrscheinlich ... ☐ 4

Weiß nicht ☐ -1

Keine Angabe ☐ -2

Frage 8

Variable
edu4

Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihr Kind später auf die Universität/(Fach-)Hochschule gehen wird?

Überhaupt nicht wichtig	1	2	3	4	5	Sehr wichtig
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Weiß nicht ☐ -1

Keine Angabe ☐ -2

Nachhilfe

Frage 9

Variable
edu5_

Einige Eltern organisieren für ihre Kinder Zusatz- oder Nachhilfestunden in Fächern, die sie auch in der Schule haben. Hat Ihr Kind in den letzten 12 Monaten Zusatz- oder Nachhilfestunden erhalten?

Mehrfachantwort möglich.

edu5i1 Ja, Mathe

edu5i2 Ja, Deutsch

edu5i3 Ja, Fremdsprachen

edu5i4 Ja, anderes Fach

Nicht genannt ☐ 0

Genannt ☐ 1

Weiß nicht ☐ -1

Keine Angabe ☐ -2

Frage 10

Variable
edu6

Wieviel haben Sie oder ein anderes Familienmitglied durchschnittlich pro Monat für diese Zusatz- oder Nachhilfestunden ausgegeben?

_ _ _ Euro

Die Zusatz- oder Nachhilfestunden
waren kostenfrei ☐ 0

Weiß nicht ☐ -1

Keine Angabe ☐ -2

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!